

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Stadtrates
(SR/007/2009)

Sitzung am: 10.12.2009

Beschluss zu: V0262/09

Gegenstand:

Wirtschaftsplanung 2010 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	95.120.000 EUR
	mit Aufwendungen von	78.413.000 EUR
	und einem Gewinn von	16.707.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	102.338.000 EUR
	mit Auszahlungen von	88.484.000 EUR
	und einer Überdeckung von	13.854.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von		0 EUR
---	--	-------

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0 EUR
---	--	-------

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden mit festgesetzt.		17.000.000 EUR
---	--	----------------

2. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	11.454.000 EUR
	mit Aufwendungen von	11.443.000 EUR
	und einem Gewinn von	11.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	11.054.000 EUR
	mit Auszahlungen von	11.357.000 EUR
	und einer Unterdeckung von	303.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden mit 2.000.000 EUR festgesetzt.

3. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	5.125.000 EUR
	mit Aufwendungen von	5.450.000 EUR
	und einem Verlust von	325.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	5.857.000 EUR
	mit Auszahlungen von	5.295.000 EUR
	und einer Überdeckung von	562.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden mit 1.000.000 EUR festgesetzt.

4. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	195.515.000 EUR
	mit Aufwendungen von	202.137.000 EUR
	und einem Verlust von	6.622.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	214.334.000 EUR
	mit Auszahlungen von	211.421.000 EUR
	und einer Überdeckung von	2.913.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 9.000.000 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit festgesetzt. 35.000.000 EUR

5. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	36.204.000 EUR
	mit Aufwendungen von	38.479.000 EUR
	und einem Verlust von	2.275.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	56.048.000 EUR
	mit Auszahlungen von	55.750.000 EUR
	und einer Überdeckung von	298.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden mit festgesetzt. 7.000.000 EUR

6. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	162.426.000 EUR
	mit Aufwendungen von	162.878.000 EUR
	und einem Verlust von	452.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	170.514.000 EUR
	mit Auszahlungen von	169.689.000 EUR
	und einer Überdeckung von	825.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, mit festgesetzt. 30.000.000 EUR

7. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt wird festgesetzt

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	91.599.000 EUR
	mit Aufwendungen von	91.416.000 EUR
	und einem Gewinn von	183.000 EUR

im Liquiditätsplan	mit Einzahlungen von	87.113.000 EUR
	mit Auszahlungen von	88.081.000 EUR
	und einer Unterdeckung von	968.000 EUR

mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EUR

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt mit festgesetzt. 16.000.000 EUR

8. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit dem Konzept zum städtischen Veranstaltungsmanagements (Beschluss-Nr. V3271-SR83-09, Pkt. 1) einen Bericht zu Vor- und Nachteilen der Struktur eines Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb mit der Wiedereingliederung in die Kernverwaltung vorzulegen.

Helma Orosz
Vorsitzende